**FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG**


**PFLEGELOTSIN**

Frauke Zimmermann  
Zentralstelle Gleichstellung & Diversity


Tel. +49 (0) 7351 582-378  
zimmermann@hochschule-bc.de

Hochschule Biberach  
University of Applied Sciences  
Haus A, Raum 3.08  
Karlstraße 11  
88400 Biberach  
Tel. +49 7351 582-201  
Fax +49 7351 582-119

FAMILIENGERECHTE HOCHSCHULE

Pflege und Betreuung

Der Eintritt eines familiären Pflegefalls stellt den Alltag einer Familie von heute auf morgen auf den Kopf, aber auch der Wiedereinstieg in das Berufsleben mit der Verantwortung für eine*n zu pflegende*n Angehörige*n ist eine große Herausforderung.

Wir möchten Sie hierbei nicht allein lassen und gemeinsam mit Ihnen einen Weg finden, ihren Alltag so zu gestalten, dass Sie und ihre Familie bestmöglich versorgt und entlastet sind.
Pflegefall – was tun?

PFLEGEVARIANTEN

BERUFLICHE PFLEGEAUSZEIT

WAS IST PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT?

WAS SIND PFLEGEGRÄDE?

Erste Schritte bei Eintreten eines Pflegefalls
• Sprechen Sie uns an, Gemeinsam überlegen wir, welche Lösungen Sie unterstützen.
• Stellen Sie bei der Pflegekasse der/des zu Pflegenden einen Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung. Dies kann auch eine bevollmächtigte Person übernehmen.
• Bei der Pflegekasse erhalten Sie zudem Termine mit Pflegeberater*innen der Pflegekasse.
• Sobald der Antrag bei der Pflegekasse gestellt wird, beantragt diese den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) oder andere unabhängige Gutachter*innen mit der Begutachtung der Feststellung der Pflegebedürftigkeit.
• Ein Tipp: Führen Sie schon vor der Begutachtung ein Pflegegebuch. Versuchen Sie einzuschätzen, ob die Pflege längerfristig durch Angehörige oder andere Pflegepersonen durchgeführt werden kann und ob Sie ergänzend oder ausschließlich auf die Hilfe eines ambulanten Pflegedienstes zurückgreifen möchten.
• Ist die Pflege zu Hause – ggf. auch unter Insanspruchnahme des Betreuungsangebotes einer örtlichen Tages- oder Nacht pflegeeinrichtung nicht möglich, so können Sie sich über geeignete stationäre Pflegeeinrichtungen informieren und beraten lassen.
• Und: Vergessen Sie bei allen Pflegeaufgaben die Selbstpflege nicht.

Notfallmappe
Oftmals fehlt im Notfall die Zeit, wichtige Informationen und Unterlagen zu Personen zusammen zu suchen. Sorgen Sie vor und nutzen Sie die Notfallmappe des bev. und familie Service GmbH, welche wir Ihnen als Download im Intranet zur Verfügung stellen.

Rotkreuzdose
Auch ist es möglich, einen Notfallbogen mit den wichtigsten Informationen in der Rotkreuzdose aufzubewahren.